

Der Schleier ist gelüftet – Teil 53

Übersetzung des Buches „The Book of Revelation“ von Clarence Larkin

5. DIE SIEBEN UNTERGÄNGE

INTERVALL ZWISCHEN DEM 4. UND 5. Untergang

(3) Das Tausendjährige Friedensreich

4. Das Wesen des Tausendjährigen Reiches

(4) Satan wird freigelassen

Offenbarung Kapitel 20, Verse 7-9

7 Wenn dann aber die tausend Jahre zu Ende sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis freigelassen werden, 8 und er wird sich aufmachen, um die Völker an den vier Ecken (Enden) der Erde zu verführen, den Gog und Magog, um sie zum Kampf zusammenzubringen; deren Zahl ist wie die des Sandes am Meer. 9 Sie zogen dann auf die Breite (Hochebene) der Erde hinauf und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt (Jerusalem). Da fiel FEUER VOM HIMMEL herab und verzehrte sie.

In den Abendschatten vom Millenium-Tag wird der Engel, welcher Satan 1 000 Jahre zuvor eingesperrt hatte, das „Gefängnis des Abgrundes“ wieder aufschließen, und Satan wird völlig verbittert wegen der erzwungenen Haft seinem Zorn auf das Volk Gottes Luft machen. Dies ist eine Widerlegung der Behauptung, dass das Elend der Verdammnis zu wahrhaftiger Reue und Buße führen würde.

Satan wird nach diesen 1 000 Jahren seiner Gefangenschaft noch dasselbe böse Wesen sein, welches er zuvor war. Sein Hass auf Gott und Sein Volk wird ungebremst sein.

FÜNFTER UNTERGANG: Gog und Magog

Sobald Satan aus seinem Gefängnis im „Abgrund“ befreit ist, wird er eine riesige Menge von Menschen vorfinden, die bereit sind, seiner Lüge zu glauben, ihm zu dienen und ihm zu gehorchen. Er wird sie von den „**vier Enden der Erde**“ zu einer Schlacht versammeln. Und die Menschen, welche ihm nachfolgen, werden so zahlreich sein wie „**der Sand am Meer**“. Es wird sich dabei um eine **globale Revolte** handeln, bei der **riesige Armeen mobilisiert** werden. Satan wird diese über die „**Breite der Erde**“ führen, bis sie das „**Heerlager der Heiligen**“ (das Heilige Land) umzingelt haben und

erneut die „**geliebte Stadt**“ - Jerusalem – belagern. Daran erkennen wir, dass das uneinsichtige Herz wie ein Gewehrmagazin ist. Alles, was es braucht, ist ein Streichholz, um das Pulver zu entzünden. Und dieses Streichholz hält Satan in seiner Hand, sobald er wieder frei ist.

Dieser „**letzte Krieg**“, welchen diese Welt noch sehen wird, wird unblutig ausgehen, weil diese gewaltigen Armeen von Satan durch **FEUER vom Himmel** vernichtet werden.

Daran sehen wir, dass das „Millenium-Zeitalter“, wie all sechs Weltzeitalter zuvor, mit einem **Reinfall** enden wird. Gott wird bis dahin den Menschen geprüft haben im:

- Weltzeitalter der Unschuld
- Weltzeitalter des Bewusstseins
- Weltzeitalter der Selbstregierung
- Weltzeitalter, bei dem die Familie an oberster Stelle stand
- Weltzeitalter des Gesetzes
- Weltzeitalter der Gnade
- Weltzeitalter unter dem Einfluss des Heiligen Geistes, völlig befreit von satanischen Einflüssen

Und unter all diesen Umständen erweist sich der Mensch als hoffnungslos unverbesserlich schlecht.

Wenn nach einer tausendjährigen **Präsenz vom KÖNIG der Könige** und nach einem universalen Frieden und Segen der Mensch immer noch rebellisch gegenüber seinem Schöpfer ist, was bleibt Gott da noch zu tun übrig? Rein menschlich gesehen, scheint Ihm nur noch die totale Vernichtung der menschlichen Rasse übrig zu bleiben, indem Er eine weitere Flut schickt und die Menschheit dadurch ausradiert.

Aber das kann Gott nicht tun, weil Er Noah versprochen hat, dass die Erde niemals mehr durch eine Wasserflut zerstört wird.

1.Mose Kapitel 9, Vers 11

„ICH schließe also Meinen Bund mit euch dahin, dass hinfort niemals wieder alle lebenden Geschöpfe durch das Wasser einer Sintflut vertilgt werden sollen und dass niemals wieder eine Sintflut eintreten soll, um die Erde zu verheeren!“

Aber irgendetwas wird Gott tun müssen. Deshalb wird Er die Erde mit **Feuer** reinigen.

2. Petrusbrief Kapitel 3, Vers 7

Der gegenwärtige Himmel und die (jetzige) Erde dagegen sind durch dasselbe Wort für das FEUER aufgespart und werden für den Tag des Gerichts und des Untergangs der gottlosen Menschen aufbewahrt.

SECHSTER UNTERGANG: Satan

Offenbarung Kapitel 20, Vers 10

Und ihr (dieser Armeen) Verführer, der Teufel, wurde in den FEUER- UND SCHWEFELSEE geworfen, in welchem sich auch DAS TIER und DER LÜGENPROPHET befinden; dort werden sie bei Tag und bei Nacht in alle Ewigkeit gepeinigt werden.

Als Bestrafung für seinen letzten Akt der Rebellion wird Satan erneut gefangen genommen, wahrscheinlich von demselben Engel, der ihn 1 000 Jahre zuvor in Ketten gelegt hatte. Nun wird er in den „**FEUERSEE**“ geworfen, wo er das „**Tier**“ und den „**Falschen Propheten**“ vorfinden wird, die dort schon seit einem Jahrtausend auf ihn warten.

Dies zeigt auf, dass es so etwas wie „Vernichtung“ nicht gibt. Der „Feuersee“ wurde für den Teufel und seine Engel geschaffen.

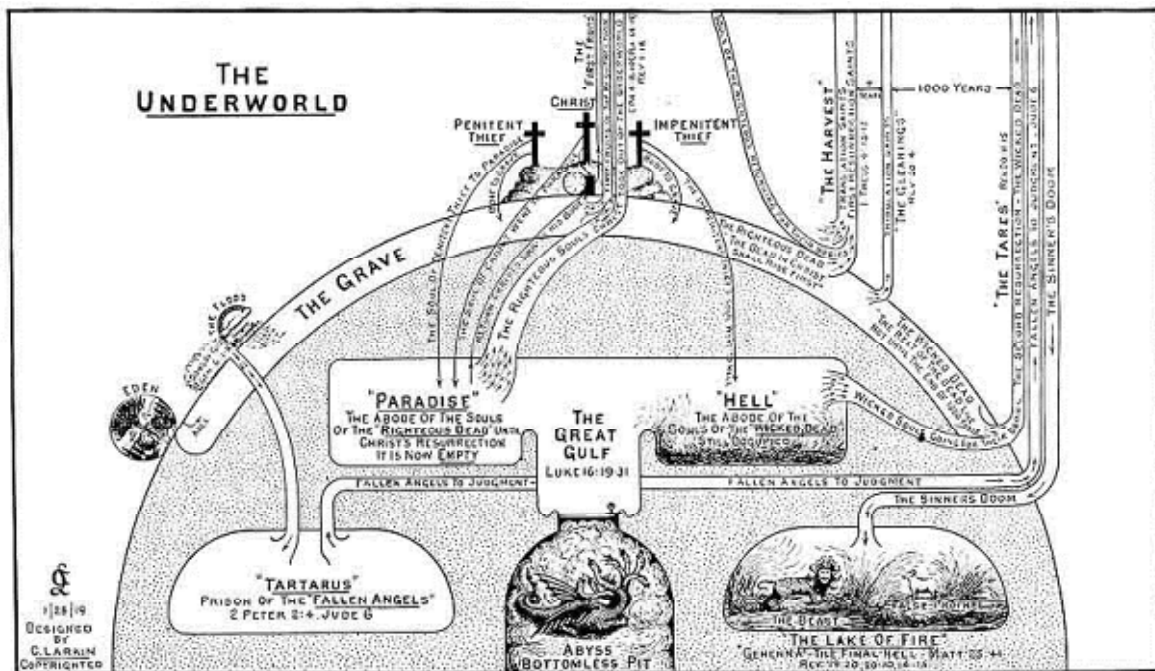
Matthäus Kapitel 25, Vers 41

Alsdann wird Er auch zu denen auf Seiner linken Seite sagen: ›Hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in DAS EWIGE FEUER, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist!

Aber das Feuer im „Feuersee“ verzehrt sie nicht, denn wenn Gott sie völlig vernichten wollte, bräuchte Er nur **Feuer vom Himmel** zu schicken. Und all diejenigen, deren Namen nicht im „Buch des Lebens“ verzeichnet sind, werden ebenfalls dort die Ewigkeit verbringen.

Der Grund, weshalb Satan nicht will, dass Menschen das **Buch der Offenbarung** lesen, gründlich studieren und verstehen, ist, weil er nicht will, dass die Welt erfährt, dass seine Macht zu Ende gehen wird.

Nur die „**Körper**“ derjenigen, die bei diesem letzten großen Krieg umkommen, werden durch das **Feuer vom Himmel** zerstört. Doch ihre „**Seelen mitsamt ihrem menschlichen Geist**“ werden zunächst in die „Höllen-Abteilung“ der Unterwelt kommen, wo sie auf ihre körperliche Auferstehung zum Gericht vor dem großen, weißen Thron für die „Bösen“ warten, bei dem sie zum „**zweiten Tod**“ verurteilt werden, der, wie wir bereits gesehen haben, bedeutet, dass sie ohne materiellen Körper die Ewigkeit im „Feuersee“ verbringen müssen.



SIEBTER UNTERGANG: Die bösen Toten

Offenbarung Kapitel 20, Verse 11-15

11 Weiter sah ich EINEN GROSSEN, WEISSEN THRON und Den, Der auf ihm saß; vor dessen Angesicht FLOHEN (schwanden) die Erde und der Himmel (die Atmosphäre unserer Erde), und es fand sich keine Stätte mehr für sie. 12 Und ich sah DIE TOTEN, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich DAS BUCH DES LEBENS, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den FEUERSEE geworfen. Dies ist DER ZWEITE (endgültige) TOD, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im BUCH DES LEBENS verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den FEUERSEE geworfen.

Es gibt kein so genanntes „**allgemeines Gericht**“, weil so etwas nicht in der Heiligen Schrift erwähnt wird. Weder die Angehörigen der Gemeinde von Jesus Christus noch Israel werden sich diesem Gericht vor dem großen, weißen Thron unterziehen müssen, weil sie bereits gerichtet sind. Die Gemeinde wurde vor dem „**Richterstuhl von Jesus Christus**“ gerichtet und Israel während der 7-jährigen Trübsalzeit.

Dieses Gericht vor dem großen, weißen Thron gilt **NUR FÜR DIE TOTEN** und

unterscheidet sich gänzlich von dem Gericht über die „Völker“, wie es beschrieben wird in

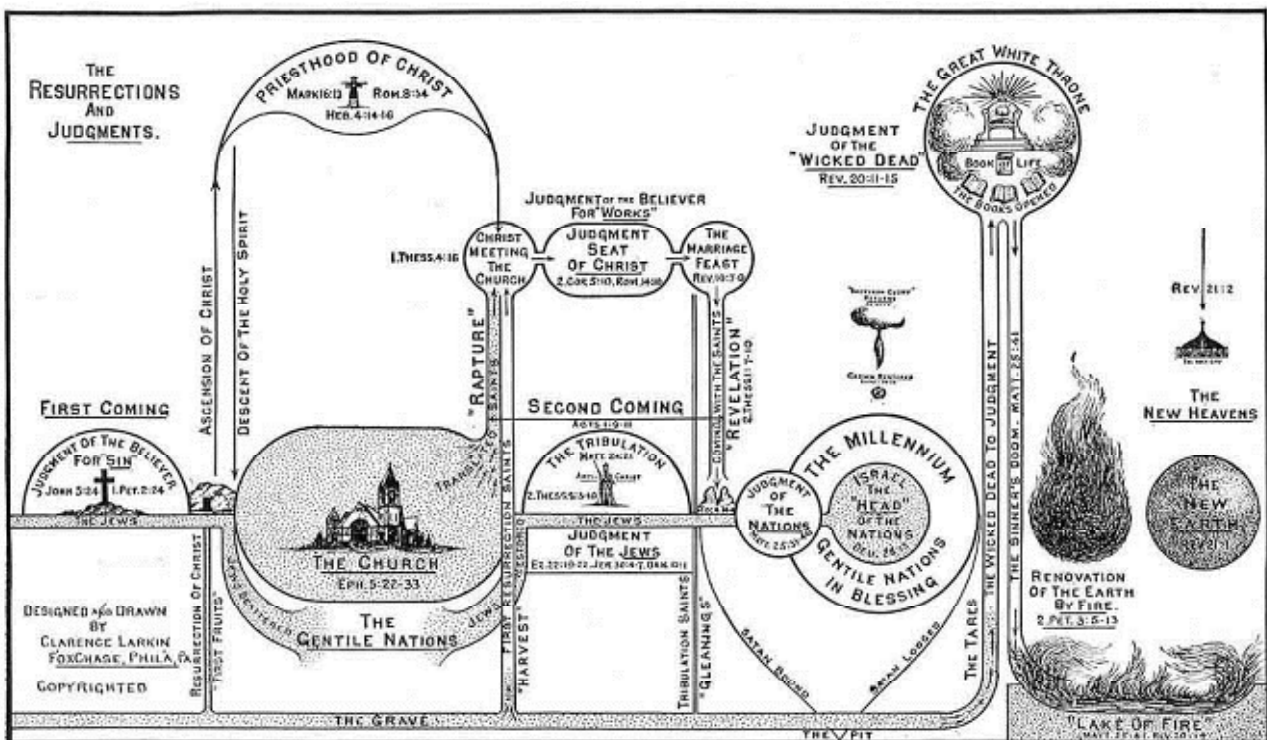
Matthäus Kapitel 25, Verse 31-46

31 »Wenn aber der Menschensohn in Seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit Ihm, dann wird Er Sich auf den Thron Seiner Herrlichkeit setzen; 32 ALLE Völker werden alsdann vor Ihm versammelt werden, und Er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet; 33 und Er wird die Schafe zu Seiner Rechten, die Böcke aber zu Seiner Linken stellen. 34 Dann wird der König zu denen auf Seiner rechten Seite sagen: ›Kommt her, ihr von Meinem Vater Gesegneten! Empfangt als euer Erbe das Königtum, das für euch seit Grundlegung der Welt bereitgehalten ist. 35 Denn ICH bin hungrig gewesen, und ihr habt Mir zu essen gegeben; ICH bin durstig gewesen, und ihr habt Mir zu trinken gereicht; ICH bin ein Fremdling gewesen, und ihr habt Mich beherbergt; 36 ICH bin ohne Kleidung gewesen, und ihr habt Mich gekleidet; ICH bin krank gewesen, und ihr habt Mich besucht; ICH habe im Gefängnis gelegen, und ihr seid zu Mir gekommen.« 37 Dann werden ihm die Gerechten antworten: ›HERR, wann haben wir Dich hungrig gesehen und haben Dich gespeist? Oder durstig und haben Dir zu trinken gereicht? 38 Wann haben wir Dich als Fremdling gesehen und haben Dich beherbergt? Oder ohne Kleidung und haben Dich bekleidet? 39 Wann haben wir Dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu Dir gekommen?« 40 Dann wird der König ihnen antworten: ›Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr Mir getan.« 41 Alsdann wird er auch zu denen auf Seiner linken Seite sagen: ›Hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist! 42 Denn ICH bin hungrig gewesen, aber ihr habt Mir nichts zu essen gegeben; ICH bin durstig gewesen, aber ihr habt Mir nichts zu trinken gereicht; 43 ICH bin ein Fremdling gewesen, aber ihr habt Mich nicht beherbergt; ohne Kleidung, aber ihr habt Mich nicht bekleidet; krank und im Gefängnis (habe ICH gelegen), aber ihr habt Mich nicht besucht.« 44 Dann werden auch diese antworten: ›HERR, wann haben wir Dich hungrig oder durstig, als einen Fremdling oder ohne Kleidung, wann krank oder im Gefängnis gesehen und haben Dir nicht gedient?« 45 Dann wird Er ihnen zur Antwort geben: ›Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch Mir nicht getan.« 46 Und diese werden in die ewige Strafe gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.« (Dan 12,2)

Das Gericht über die noch lebenden Völker findet auf der Erde statt, während das Gericht für die Toten im Himmel abgehalten wird. Bei dem Gericht über die Völker wird es darum gehen, wie sie die Brüder von Jesus Christus, die

Juden, behandelt haben. Und sie werden entsprechend ihrer **WERKE** gerichtet. Dabei werden keine „**Bücher**“ geöffnet, auch das „**Buch des Lebens**“ wird in diesem Zusammenhang nicht erwähnt. Und das Gericht über die Völker findet **vor** dem Tausendjährigen Friedensreich statt, wenn Jesus Christus auf dem „**Thron Seiner Herrlichkeit**“ sitzt. Es geht dabei darum, welche Völker ein Recht haben in das „Millenium-Königreich“ einzugehen. Das Gericht vor dem großen, weißen Thron findet dagegen **nach** dem Tausendjährigen Friedensreich statt.

Beide Gerichte finden zu unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Orten statt. Auch ist die Basis jeweils eine andere, und die Resultate sind verschieden.



Bei dem Gericht vor dem großen, weißen Thron werden der „**Tod**“ und die „**Hölle**“ personifiziert. Unter „**Tod**“ verstehen wir im Allgemeinen das „**Grab**“, welches den „**Körper**“ bis zur Auferstehung beherbergt. Die „**Hölle**“ ist die Abteilung in der „**Unterwelt**“ oder im „**HADES**“ (dem Totenreich), in welchem die bösen Toten bis zur Auferstehung der bösen Toten bleiben werden.

Dass sowohl der „**Tod**“ als auch die „**Hölle**“ in den „**FEUERSEE**“ geworfen werden, bedeutet, dass es auf der neuen Erde keinen **Tod** und keine **Sünde** mehr geben wird.

Der „große, weiße Thron“ wird sich nicht auf der Erde befinden, denn dieses Gericht findet während der „Erneuerung der Erde durch das Feuer vom Himmel“ statt. Denn die „Erneuerung der Erde“ wird bis zu diesem Gericht zurückgehalten, welches Petrus „**den Tag des Gerichts und des**

Untergangs der gottlosen Menschen“ nennt in:

2. Petrusbrief Kapitel 3, Vers 7

Der gegenwärtige Himmel und die (jetzige) Erde dagegen sind durch dasselbe Wort für das Feuer aufgespart und werden für den Tag des Gerichts und des Untergangs der gottlosen Menschen aufbewahrt.

Dabei handelt es sich vor allem , um das Gericht für die **BÖSEN TOTEN**.

Alle gerecht gemachten Toten sind bereits bei der „Ersten Auferstehung“ auferstanden. Wenn irgendein gerecht Gemachter zwischen der „Ersten Auferstehung“ und der „Auferstehung der Bösen“ oder „Zweiten Auferstehung“ stirbt, wird er zusammen mit den **bösen Toten** auferstehen. Die Worte: „**und wenn jemand nicht im BUCH DES LEBENS verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den FEUERSEE geworfen**“ zeigen auf, dass einige, wahrscheinlich sehr wenige - im Vergleich zu den bösen Toten – gerecht Gemachte bei der „Zweiten Auferstehung“ auferstehen werden.

Am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs und unmittelbar vor der „Erneuerung der Erde durch Feuer“ werden die gerecht Gemachten aller Wahrscheinlichkeit nach entrückt werden, und die dann noch lebenden Bösen oder Gottlosen werden in den Flammen umkommen, welche die Erdatmosphäre und die äußerste Oberfläche der Erde zerstören.

Die Bösen oder Gottlosen werden nicht danach gerichtet, ob sie zum „ewigen Leben“ **berechtigt** sind oder nicht, sondern dabei wird der „**Grad**“ ihrer Bestrafung bestimmt. Das Traurige bei diesem Gericht wird sein, dass sich da viele freundliche und liebenswürdige Menschen einfinden werden, die allerdings nicht erlöst sind und von daher in die Klasse der „**Gottlosen**“ eingestuft sind, weil sie Jesus Christus als ihren Retter und Erlöser willentlich abgelehnt haben.

Bei den „**Büchern**“, die bei diesem Gericht geöffnet werden, wird es sich um die Dokumente des „**aufzeichnenden Engels**“ handeln, der alles in unserem persönlichen Leben registriert. Und da wird jeder, der vor diesem Gericht steht, **nach seinen „Werken“** gerichtet werden.

Einige werden zu einer härteren Strafe verurteilt werden als Andere; aber keiner wird seiner gerechten Strafe entgehen. Das Schlimmste von allem wird sein, dass diejenigen, die nicht so schlecht waren, die Ewigkeit zusammen mit den Gottlosen im „Feuersee“ verbringen müssen. Zu deren Bestrafung gehört der „**Zweite Tod**“, was bedeutet, dass sie ihren Auferstehungsleib wieder verlieren und bis auf Seele und Geist entkleidet **FÜR IMMER** im „**Feuersee**“ existieren werden.

Was für eine Gerichtsszene wird das sein! Zu den Verurteilten werden mit

Sicherheit gehören:

- Kain
- Die bösen vorsintflutlichen Menschen
- Die ehemaligen Bewohner von Sodom und Gomorrha
- Der Pharao, der die Hebräer nicht ziehen lassen wollte
- König Ahab
- Königin Isebel
- Judas Iskariot
- Alles Pharisäer, Schriftgelehrten und Oberpriester, die dafür gesorgt hatten, dass Jesus Christus gekreuzigt wurde und keine Buße getan haben
- Ananias und Sapphira
- Menschen aus allen Völkern und Zeitaltern, die Jesus Christus willentlich abgelehnt haben

Die „**gefallenen Engel**“ (das sind nicht die Engel des Teufels), die bis dahin „**unten in der Finsternis in Ketten gefangen gehalten**“ worden waren, werden auch bei diesem Gericht verurteilt werden, das Judas „**den großen Gerichtstag**“ nennt in:

Judas Kapitel 1, Vers 6

dass Er ferner die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrt, sondern ihre eigene Wohnstätte verlassen hatten, für den großen Gerichtstag mit ewigen Fesseln in der Finsternis drunten verwahrt hat (2.Petr 2,4-9).

Wenn dieses Gericht vor dem großen, weißen Thron vorüber ist, werden der Teufel und seine Engel sowie alle Gottlosen in den „Feuersee“ kommen und das Universum von allem Bösen gereinigt werden. Danach wird auf der neuen Erde vollkommene Gerechtigkeit herrschen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)